

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte

Band: 13-14 [i.e. 14] (1951-1952)

Heft: 2

Artikel: Us em Läbe und vo de Wärk vom Traugott Meyer

Autor: Meyer, Traugott

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-183989>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Us em Läben und vo de Wärk vom Traugott Meyer

Us sym Läbe

Der Traugott Meyer isch Bürger vo Aesch. Uf d Wält cho isch er am 13. Mai 1895 z Wenslinge, wo sy Vatter isch Lehrer gsi (au syne). Glehrt het er später i der Bezirksschuel Böckten (Schuelwäg 1 ½ Std). im Seminar Muristalde, Bärn, gstudiert het er z Bärn, z Neueburg und z Basel. Vo 1915-1919 isch er Lehrer z Wenslinge gsi, vo 1921-1931 het er g amtet an der Realschuel vo Muttenz, sit 1931 isch er Sekundarlehrer an der Buebesekundarschuel vo Basel.

Bekannt worden isch der Traugott Meyer dür syni **Vorträg am Radio** und dür syni **Büecher**.

Uszeichnunge het er au scho übercho, was für ne Schwyzerdütschdichter nid «selbstverständlich» isch : 1939 en Ehregab vo der Schillerstiftung, 1948 der **Hebelpris** vom Land Bade, d Stadt Basel (Literaturkommission) het der Gedichtband «**Im Läben inn**» mit eren Ehregab uszeichnet, d Regierung Baselland het em drei Monet zahlten Urlaub gschänkt für sys dichterische Schafse, d Regierunge vo Baselstadt und Baselland hei ihm der Uftrag gä, ds Festspil zur 450. Jahresfyr tschrybe («Inclyta Basilea», 1951, vom Radio Basel uf Stahlband ufgno, au Gedicht). Läsibüecher het der Traugott Meyer au bearbeitet, usw.

DI WICHTIGSTE WÄRK

Värs :

- Mueterguet**, 1929, Sauerländer, Aarau (vergriffe)
- Lueg und los**, 1932, Lüdin, Liestal (vergriffe)
- ImLäben inn**, 1935, Sauerländer, Aarau (vergriffe)
- O Heer und Gott**, Psalmen und Prophetelieder baselbieterdütsch, 1945, Sauerländer, Aarau
- Stimmen und Stunde**, 1951 (Subskription), Sauerländer, Aarau

Verzellete :

- Em Hans sy Wienecht**, 1922, J. R. Keutel, Basel (vergriffe)
- Us eusem Dörfli**, 1926, Sauerländer, Aarau
- Der Huttechremer packt us**, 1930, Sauerländer, Aarau
- Näbenuss**, 1933, H. Majer, Basel
- S Tunälldorf I**, 1938, Sauerländer, Aarau
- S Bottebrächts Miggel verzellt**, 1940, Sauerländer, Aarau
- Chäppi und Helm**, 1941, H. Brodbeck-Frehner, Basel
- S Bottebrächts Miggel verzellt wyter**, 1942, Sauerländer, Aarau
- Um die Mutter** (Mundart und Schriftdeutsch), 1946, Gute Schriften, Basel

Spiil :

- Chirsi und Räbe und Der Bändelistärbet**, 1939, two Szene für e Baselbiertag a der Landesusstellig z Zyri
- Gmainshaft**, Volksstück, 1942 VSK, Basel
- Inclyta Basilea**, Festspill 1951, Verlag Kreis, Basel

Rede und Uufsätz

(wo mir nid chönnen ufzelle)

Zwäg zum Drucke wäri :

- Gänneral Sutter**, Roman (söll 1952 usecho)
- Streckyse**, Lehrerroman
- Heliwog**, Värsdichtung
- S Tunälldorf, II** (Forts.)
- Sälbander goh**, Sammlung vo Gedicht

(s. S. 31)